Presseinformation

3. November 2003

Eurovelo 9 wird spätestens im Herbst 2004 fertig

400 Kilometer langer Radweg wird über den Semmering geführt

Der Eurovelo 9 wird im Sommer oder Herbst 2004 mit rund 400 Kilometern Länge von Reinthal an der tschechischen Grenze bis nach Slowenien eröffnet, erläuterte kürzlich Dr. Helmut Scharsching, zuständig für den Bau von Radwegen beim Amt der NÖ Landesregierung. Dieser Radweg hat, so verrät sein Name, europäische Bedeutung: In seiner vollen Länge führt er von Danzig an der Ostsee über Triest nach Pula am Mittelmeer.

In Niederösterreich, so Scharsching, ist der Eurovelo 9 mit rund 200 Kilometern Streckenlänge derzeit beinahe fertig gestellt: Der Radweg führt von Reinthal durch das Weinviertel nach Mistelbach und Ladendorf, benützt Strecken an der Donau und wechselt dann über die Freudenauer Brücke bei Wien die Stromseite nach Schwechat. Dann geht es weiter der Schwechat und Triesting entlang bis nach Schönau an der Triesting. Dort vereinigt sich der Eurovelo 9 mit dem Thermenradweg und zieht mit diesem entlang des Wiener Neustädter Kanals nach Wiener Neustadt und über Katzelsdorf nach Schwarzau am Steinfelde. Mit dem Schwarzatal-Radweg führt der Eurovelo 9 durch das Schwarzatal bis nach Gloggnitz.

Hier muss sich der Radfahrer entscheiden, ob der Semmering mit dem Rad oder mit der Bahn bezwungen wird. Scharsching: „Wer sich für das Rad entscheidet, muss die Kehren der früheren Semmering-Straße meistern, die vor Jahren verschmälert wurde und jetzt als Radroute dient. Oberhalb von Maria Schutz kommt man dann auf die alte, in den Grundzügen aus dem Mittelalter stammende Straße über den Semmering, die ziemlich steil aufwärts führt. Die Querung beim Bärenwirt ist derzeit wegen des starken Fahrzeugverkehrs und der schlechten Sichtbedingungen sehr gefährlich. Wenn Mitte Oktober 2004 der Straßentunnel von Göstring/Maria Schutz komplett fertig ist, kann oberhalb von Maria Schutz auch die jetzige Bundesstraße über den Pass benutzen werden, die derzeit noch von sehr vielen Autos und Lastkraftwagen frequentiert wird. Die Entscheidung, wie die Radweg-Trasse dort geführt wird, steht aber derzeit noch aus.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at